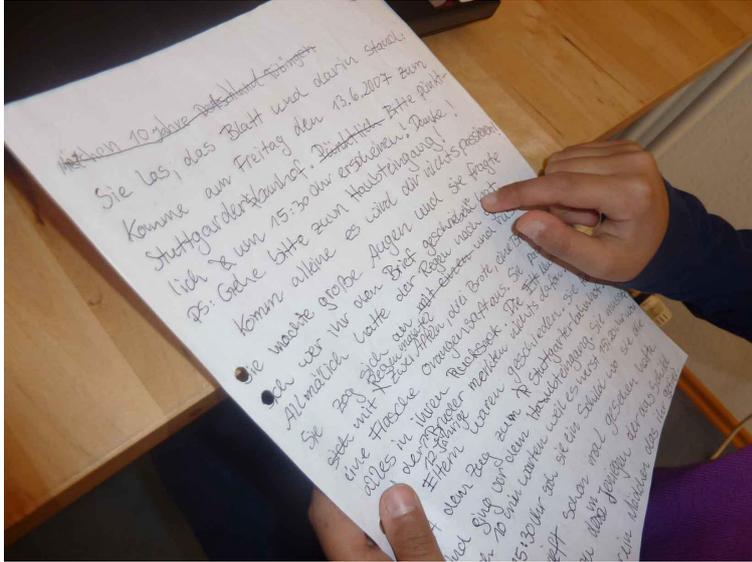


Hörspiel selber machen

Text oder Buch für die Aufnahme vorbereiten:

Zuerst braucht ihr einen **Text**, den ihr als Hörspiel aufnehmen wollt.



Vielleicht habt ihr schon mit dem Workshop „Schreiben“ eine spannende Geschichte erfunden. Oder ihr habt einen Teil eines **Buches**, optimal sind 2-3 DIN A4 Seiten, das ihr als Hörspiel aufnehmen wollt.

Tipp:

Nehmt zuerst die Erzählerstimme und alle Sprachaufnahmen auf.

Dann nehmt die Geräusche auf, die ihr braucht auf.



Markiert in eurem Text mit Bleistift oder farbigen Stiften die verschiedenen Elemente markieren. ZB rot für Geräusche, blau für die Erzählerstimme und gelb für Sprecher 1 usw.

Tipps zu den Sprachaufnahmen:

Erzählerstimme:

Um so mehr ihr versucht, eure Stimme beim Erzählen z.B. der Geschichte zu betonen, umso spannender wird es. Stellt euch einfach die Szene wie ein Bild vor, das ihr mit Worten versucht so zu erzählen, das eure Zuhörer „ein Bild im Kopf“ davon bekommen.

ZB wenn ihr als Text habt: „Die Sterne funkelten auf dem pechscharzen Nachthimmel“ versucht bei z.B. „Sterne funkelten“ das Funkeln in das Wort richtig reinzupacken, und bei „pechscharzen“ könnt ihr eure Stimme dunkel und tief werden lassen.

Stimme der verschiedenen Charakter:

Hier ist es umso spannender, umso unterschiedlicher die Stimmen sind. Das einfachste ist, Du hast Leute, die andere Personen sprechen, und sagst ihnen, wie sie sprechen sollen:



Du sagst ihnen z.B.: „Mach eine „tiefe, knarzige Stimme“ bei dem Kapitän des Fischkutters. Dann sollen sie das üben, bis du zufrieden bist, um es aufzunehmen.“

Wenn Du die verschiedenen Personen selber sprichst, kannst Du auch erst die Stimmen üben. Als Tipp hier: **schreib Dir auf einen Zettel 3-4 Stichworte oder Beschreibungen zu jeder Person, wie sie sind, oder wie ihr Charakter ist.** ZB Der Kapitän: Er hat immer schlechte Laune, ist mürrisch und quetscht jedes Wort heraus, er hört sich an, wie man eine verrostete Türe öffnen würde.

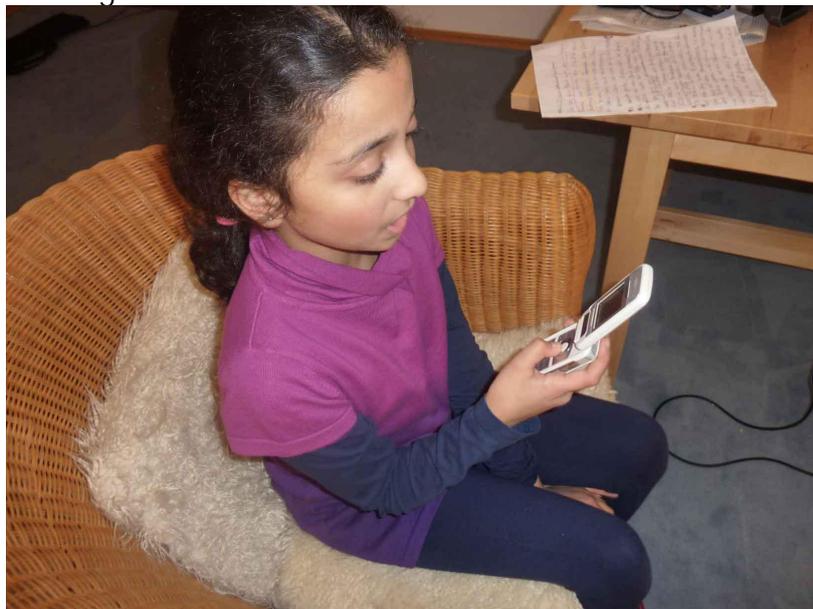
Wie macht man Geräusche?

Am einfachsten ihr könnt sie selber mit eurer Stimme machen. Probiert rum, verstellt die Stimme oder fragt jemand anderes, oft hast Du selber oder andere ein **ungeahntes Stimmtalent um spannende und lustige Geräusche zu machen.**

Sonst nehmt **Materialien aus dem Haushalt zum Geräusche** machen. Für **Windgeräusche wedelt mit einer Zeitung** vor dem Mikro. Für **Regengeräusche lasst ihr viele Körner** in eine Schüssel fallen usw. Oder ihr ladet euch beim Link vom Tigerentenclub Filmgeräusche herunter.

Tonaufnahmen mit Handy:

Viele Handys haben ein Tonaufnahmegerät mit drin, es heißt dann z.B. Sprachmemo, Diktiergerät usw.



Hier als Tipp: **Macht erst einen Aufnahmetest, und hört euch den Ton an. Sagt dazu z.B. „Ich mache gerade einen Tontest, in ungefähr 10 cm Entfernung zum Handy“**nächste Aufnahme: *„Ich mache einen Tontest, in so 20 cm Entfernung zum Handy“* usw.

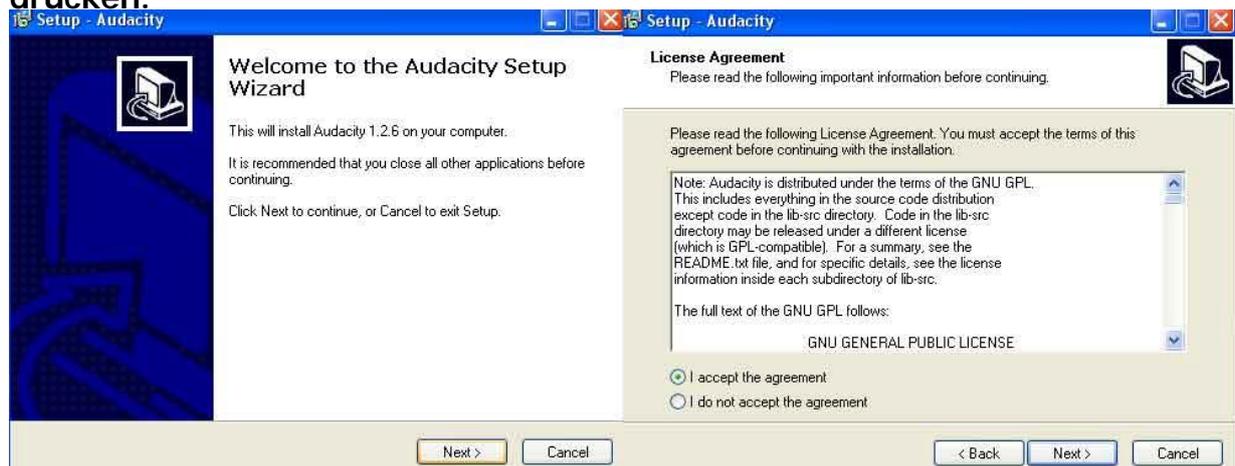
Dann kopiert über das Datenkabel oder Bluetooth des **Handys die Aufnahmen auf die Festplatte des Computers.** Merkt euch den Speicherort, geschickt ist z.B. das Desktop.

Beim Kopieren könnt ihr euch ev von einem **Erwachsen helfen** lassen, je nach Handy kann das auch knifflig sein.

Die Tonsoftware Audacity installieren:

Klickt den Link zum Download von Audacity an und ladet es herunter, außerdem das „Lame“ - Hilfsprogramm. Das braucht ihr, wenn ihr euer Hörspiel als MP3 speichern wollt. **Installiert die beiden Programme nun mit Doppelklick, beim**

Installieren müsst ihr eigentlich immer nur noch den „Next“ - Knopf drücken.



Hörspiel machen mit Audacity:

Öffnet Audacity mit einem Doppelklick auf das Kopfhörersymbol



Tonaufnahmen mit Audacity:

Hier könnt ihr das eingebaute Mikro eures Rechners nehmen.

Meist ist es eine stecknadelgroße Öffnung; z.B. beim Laptop oft auf der Tastatur.

Fragt ev. einen **Erwachsenen der sich mit Computern auskennt**, wenn ihr es nicht gleich findet;)

Oder ihr schließt ein **extra Mikro oder Headset an**.

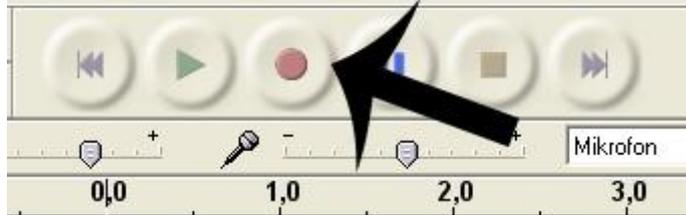


Mikro und Kopfhöreranschluss

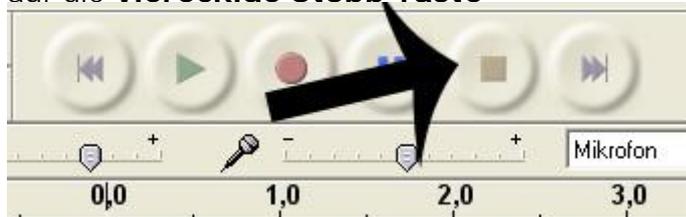
Alle Computer haben einen Mikroeingang, mit einem **Mikrosymbol**. Dann macht **einen Tontest**.

Nehmt dazu einfach in verschiedenen Entfernungen euch selber auf. Sagt dazu z.B. *„Ich mache gerade einen Tontest, in ungefähr 10 cm Entfernung zum Mikro“* nächste Aufnahme: *„Ich mache einen Tontest, in so 20 cm Entfernung zum Mikro“* usw.

Drückt auf den **roten Aufnahmeknopf**



wartet 1-2 Sekunden und spricht dann. Wartet wieder 1-2 Sekunden und drückt dann auf die **viereckige Stopp Taste**

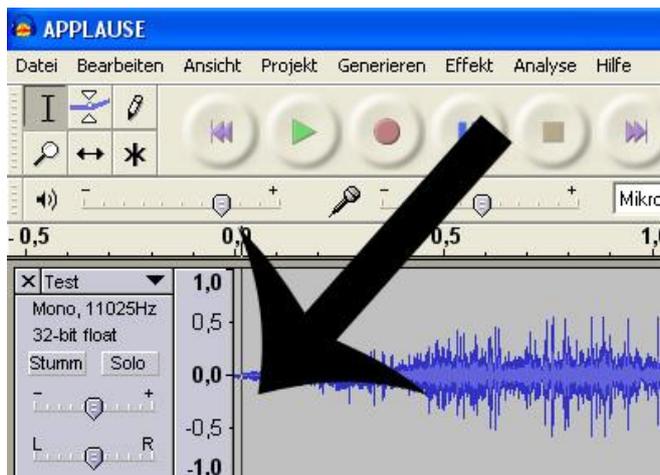


Anhören der Aufnahme:

Dazu muss das **„Auswahlwerkzeug“**



gedrückt sein. Klickt damit **in der Tonspur direkt vor die Aufnahme hin**

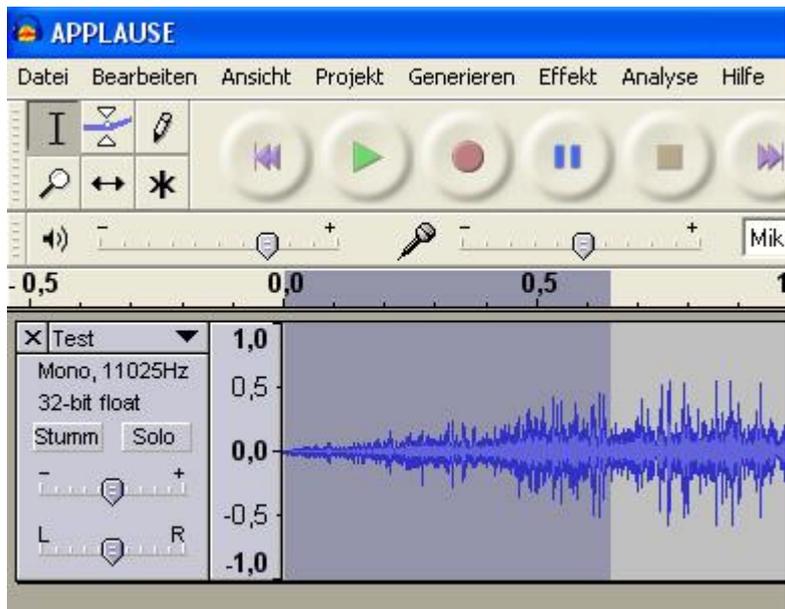


und hört sie euch mit der **dreieckigen Playtaste** an

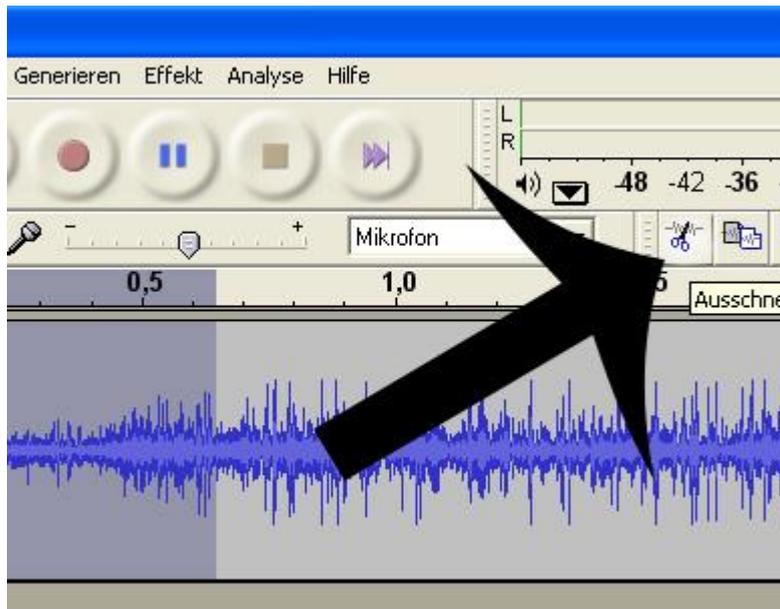


Löschen von Aufnahme-Stücken:

Wenn ihr jetzt Teile der Aufnahme löschen wollt, **klickt an den Anfang der Löschstelle, drückt die linke Maustaste bis zu dem Ende der Löschstelle**



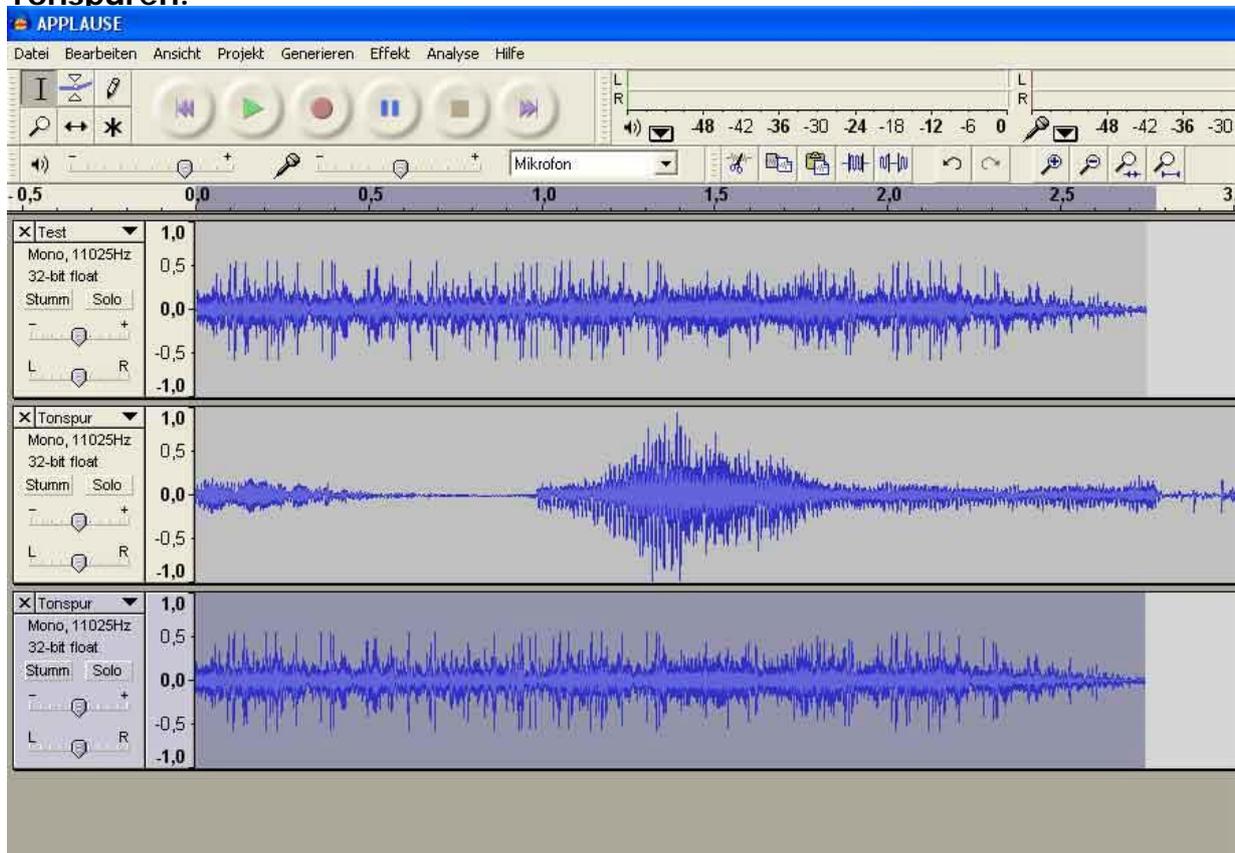
Dann klickt auf das Scherensymbol



Die Tonspuren:

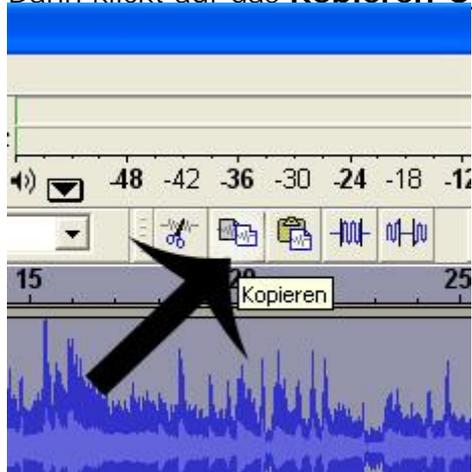
Tonspuren zusammenfassen:

Wenn ihr weiter aufnehmt mit Audacity, macht das Programm immer **neue Tonspuren**.

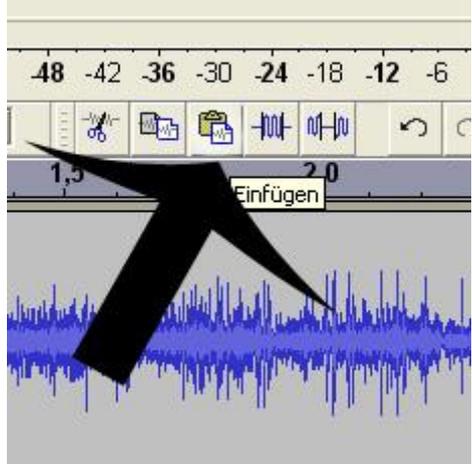


Wenn die Aufnahmen nacheinander abgespielt werden sollen, könnt ihr sie auch **nacheinander in eine Tonspur kopieren**. Markiert wie beim Löschen mit gedrückter linker Maustaste die guten Aufnahmen.

Dann klickt auf das **Kopieren-Symbol**. Dann klickt in die Tonspur an die Stelle

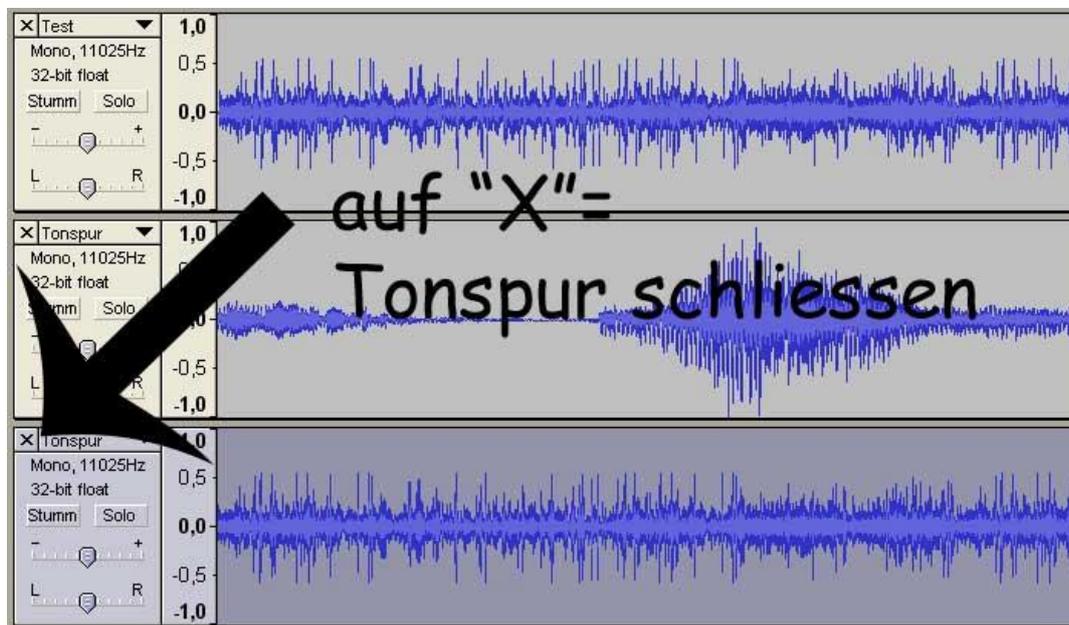


wo ihr es einfügen wollt. Nun klickt auf das „Einfügen“- Symbol



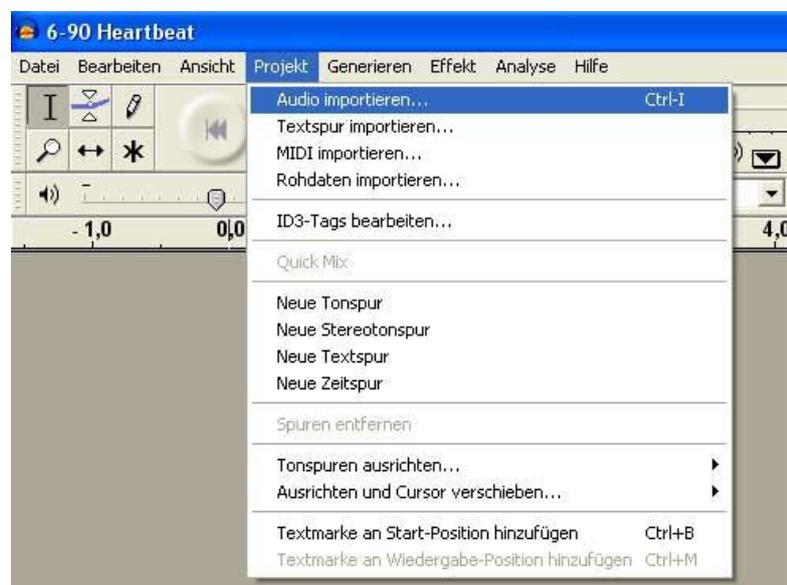
Alte Tonspur schliessen:

Nun könnt ihr mit dem „X“-Symbol die alte Tonspur schließen



Tonaufnahmen vom Handy bearbeiten:

Copiert sie erst auf die Festplatte, dann öffnet sie **mit Projekt/ Audio importieren nacheinander**



Das Programm macht nun immer neue Tonspuren

Wenn es zu viele sind, könnt ihr auch die guten Aufnahmen wie beim Löschen mit gedrückter linker Maustaste markieren. Dann klickt auf das Kopieren-Symbol. Dann klickt in die Tonspur an die Stelle, wo ihr es einfügen wollt. Nun klickt auf das „Einfügen“- Symbol. Nun könnt ihr mit dem „X“-Symbol die alte Tonspur schließen.

TIPP: Töne verschieben/ mehrere Tonspuren:

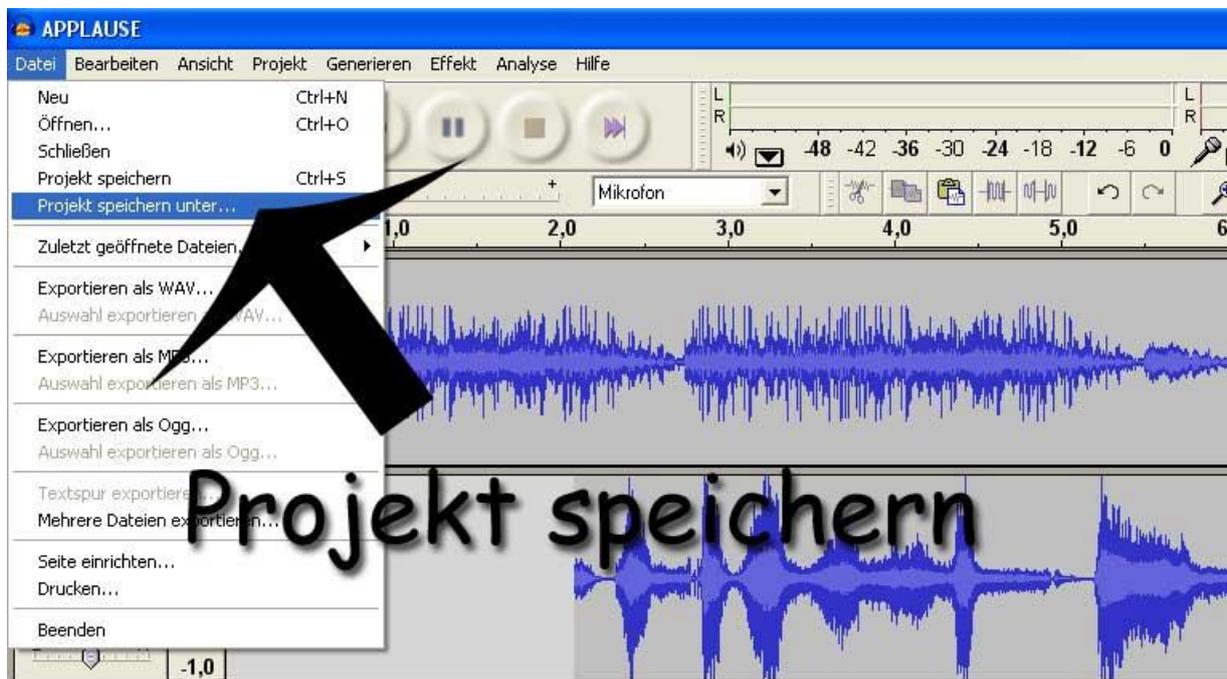
Ihr könnt auch Tonspuren untereinander lassen, wenn z.B. **Töne gleichzeitig laufen** sollen. Also die Erzählerstimme sagt: *„Die beiden Detektive warteten am Strand auf den Kapitän des Fischkutters“*, da könnt ihr im Hintergrund dann Meeresrauschen auf einer 2. Tonspur durchgehend laufen lassen. Oder auch einzelne Geräusche, z.B. ein Klockenläuten im Hintergrund zusätzlich laufen lassen.

Dazu klickt ihr auf das **Verschieben-Werkzeug**



Projekt speichern:

Sobald ihr mehrere Töne eingefügt und geschnitten habt, speichert das Projekt unter „Projekt/ speichern unter“ z.B. Mein Hörspiel



Alle Schnitte sind nur im Arbeitsspeicher und wenn der PC abstürzt, sind sie sonst weg!!! Während ihr schneidet drückt dann **alle paar Minuten auf „Projekt speichern“** oder mit der Tastatur gleichzeitig auf die Tasten auf „**STRG+S**“, das ist das Gleiche.

Lautstärke ändern:

Wählt erst das „Auswahlwerkzeug“ an



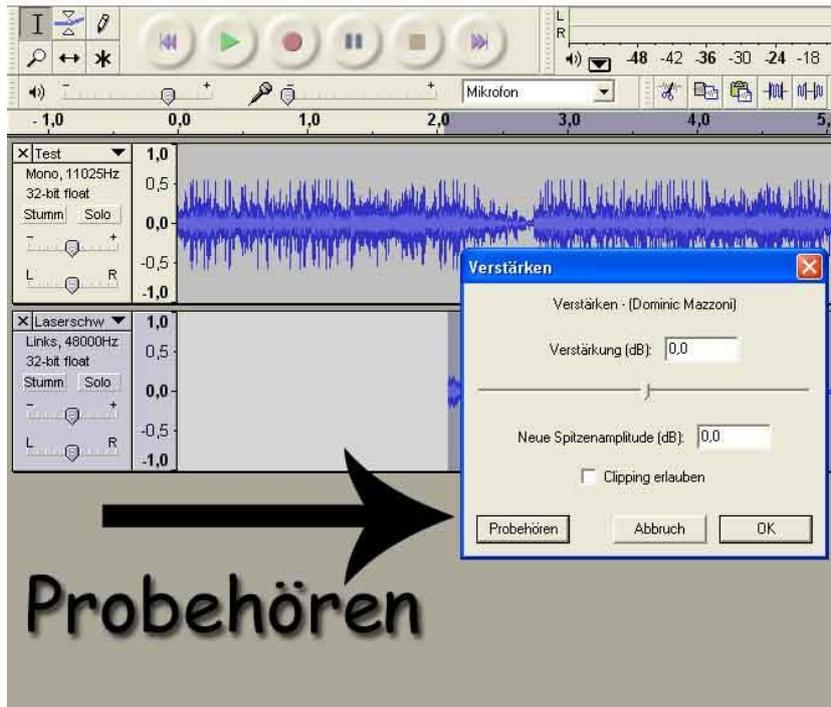
Dann markiert den gewünschten Teil, der lauter oder leiser werden soll in der Tonspur **mit der gedrückten linken Maustaste markieren**



Dann auf „Effekt/ verstärken“. Wenn ihr in den **Plus + Bereich** geht; wird der Clip lauter, wenn ihr in den Minus Bereich geht leiser!!



Hört erst mit der Taste „Probegören“ rein, bis ihr mit ok bestätigt



Eingaben rückgängig machen:

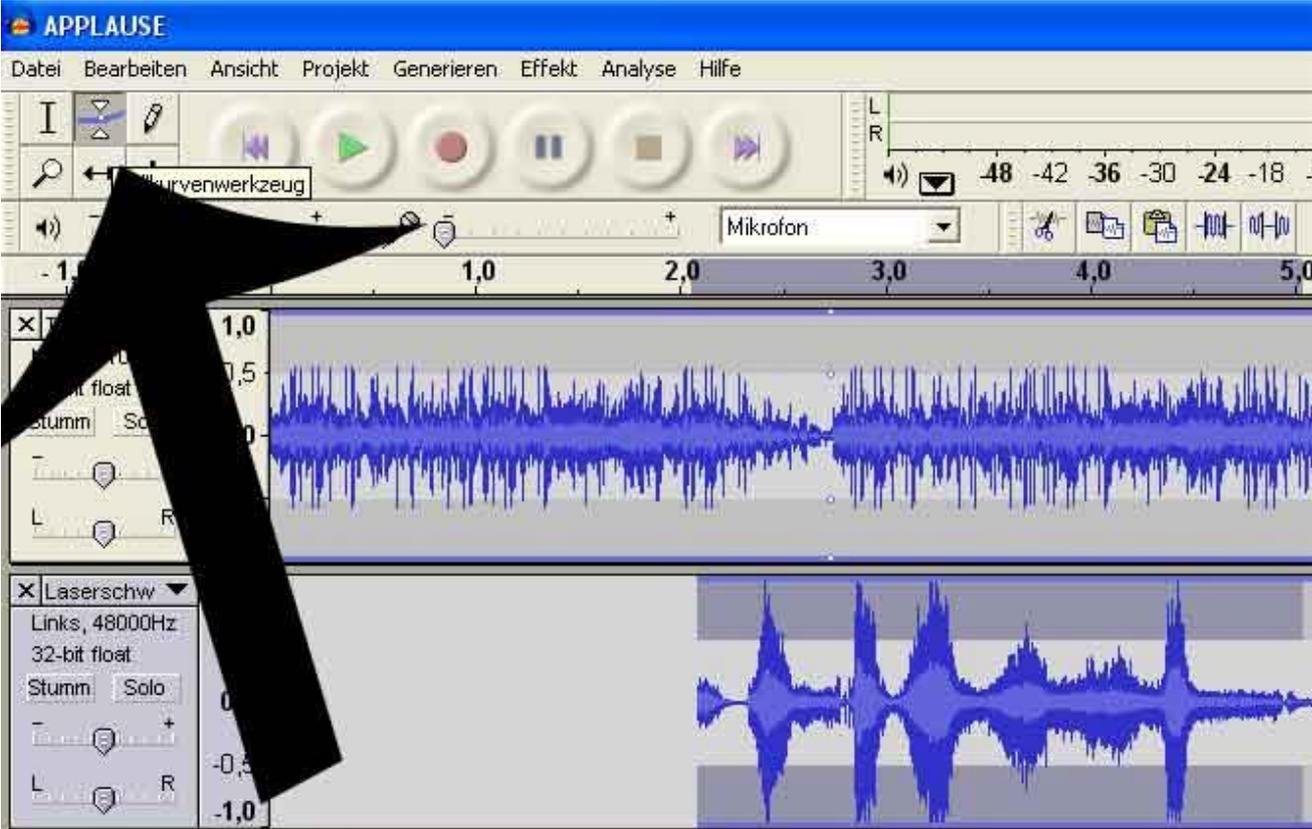
Klickt einfach unter **Bearbeiten** auf „Rückgängig...“, dann könnt ihr die letzten 1,2,3...Eingaben rückgängig machen.



Ton ein- oder ausblenden:

Mit dem Hüllkurven Werkzeug:

Werkzeug anwählen, indem ihr darauf klickt.



The screenshot shows the Audacity software interface with the title bar 'APPLAUSE'. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Projekt', 'Generieren', 'Effekt', 'Analyse', and 'Hilfe'. The toolbar contains various icons, with the 'Hüllkurvenwerkzeug' (Envelope Tool) highlighted by a large black arrow. The main workspace displays two audio tracks: 'Mikrofon' and 'Laserschw'. The 'Mikrofon' track shows a blue waveform with a white envelope line overlaid, indicating the tool's application. The 'Laserschw' track shows a similar waveform. The bottom of the image features a large, stylized text overlay: 'Hüllkurven-Werkzeug zum Töne Ein-und Ausblenden;)'

Dann an der Stelle, wo die Audioblende sein soll, **2 –3 Punkte setzen**

APPLAUSE

Datei Bearbeiten Ansicht Projekt Generieren Effekt Analyse Hilfe

Punkte setzen
wo ihr Ein- und Ausblenden wollt

-1,0 0,0 1,0 2,0 3,0 4,0 5,0

X Test
Mono, 11025Hz
32-bit float
Stumm Solo
- +
L R

X Laserschw
Links, 48000Hz
32-bit float
Stumm Solo
- +
L R

1. Punkt 2. Punkt 3. Punkt

Dann mit **gedrückter linker Maustaste** den **1. oder auch 2. ten Punkt runterziehen** fertig!

1. Punkt runterziehen

Ihr könnt auf einem Audioclip **beliebig viele Punkte setzen, und zwischen ihnen auf- und abblenden;**) Ein Beispiel:



Zum **Probehören** klickt wieder mit dem Auswahlwerkzeug

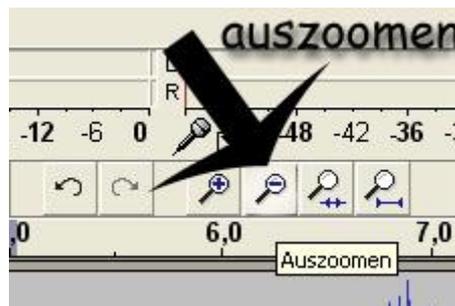


vor eure Tonblende und hört sie euch mit der **Playtaste** an

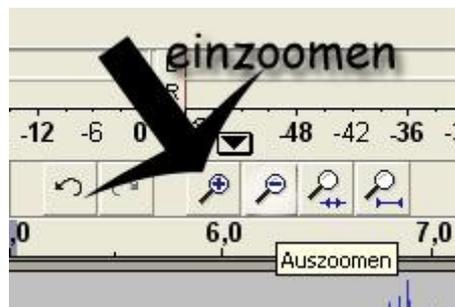


Der Zoom:

Wenn ihr ein längeres Hörspiel schneidet, und es im Ganzen anhören wollt, **klickt auf den Minus Zoom**



Zum näher rangehen klickt dann wieder auf den Plus Zoom



Hörspiel als MP3 oder WAV rechnen?

Entscheidet erst, welches Audioformat für euch geschickt ist. **WAV** ist die Qualität von **CD`S**, also wenn ihr das Hörspiel **mit einem Brennprogramm; z.B. Nero zu einer Audio-CD** brennen wollt.

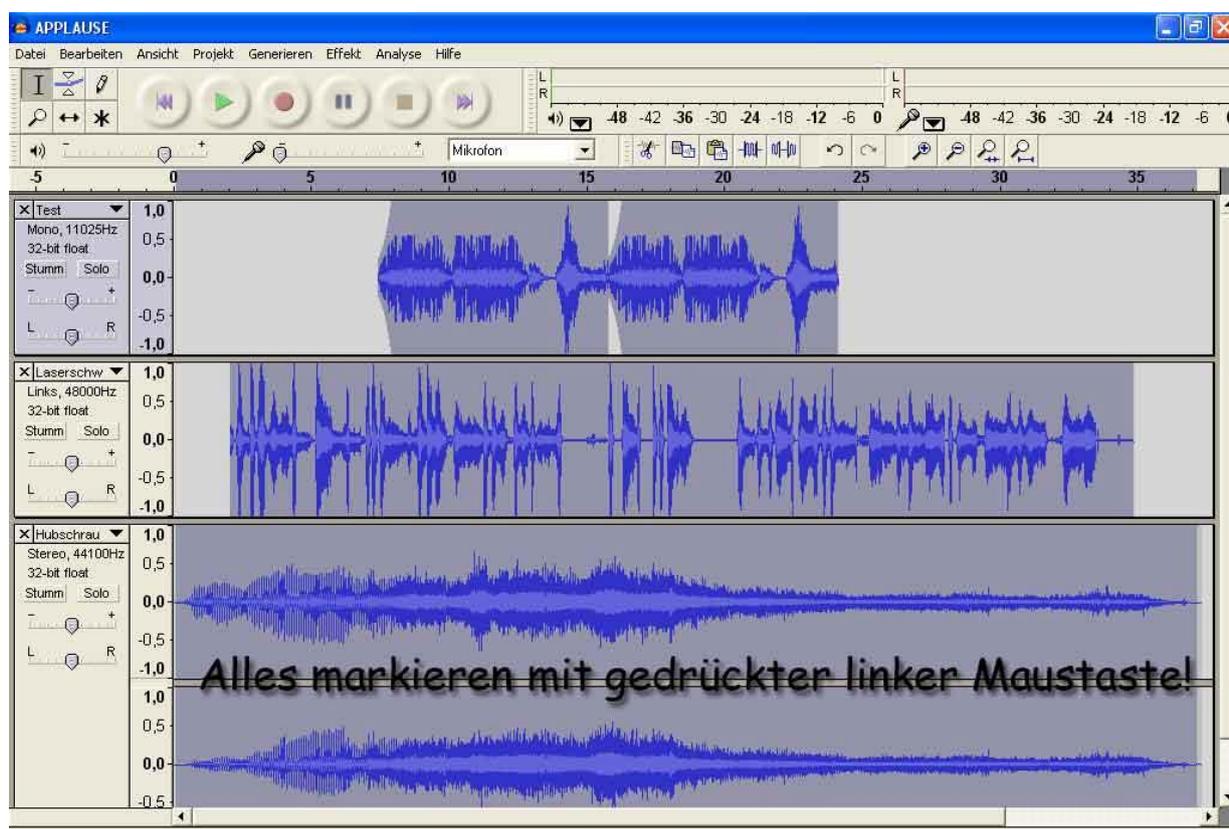
MP3 ist geschickt, wenn ihr das Hörspiel **auf euren MP3-Player laden wollt** oder mit z.B. **einem Datenstick** an andere weitergeben wollt.

MP3:

Geht erst auf das **Auswahlwerkzeug**.



Dann **alles markieren**, was als MP3 gerechnet werden soll mit gedrückter linker Maustaste



dann auf: „Datei/ exportieren als MP3“ klicken



ACHTUNG:

Beim Ersten exportieren kommt ein Fenster: „Wo befindet sich die Datei **Lame_enc.dll**“



Dann sucht auf eurer Festplatte C:\ im Ordner Programme\Audacity in den Ordner Lame klicken, und die dortige lame.DLL installieren (da gibt es nur eine Datei, könnt ihr also nix falschmachen!!)

WICHTIG: Davor unbedingt den Lame-Encoder, also das Lame Programm installieren!!



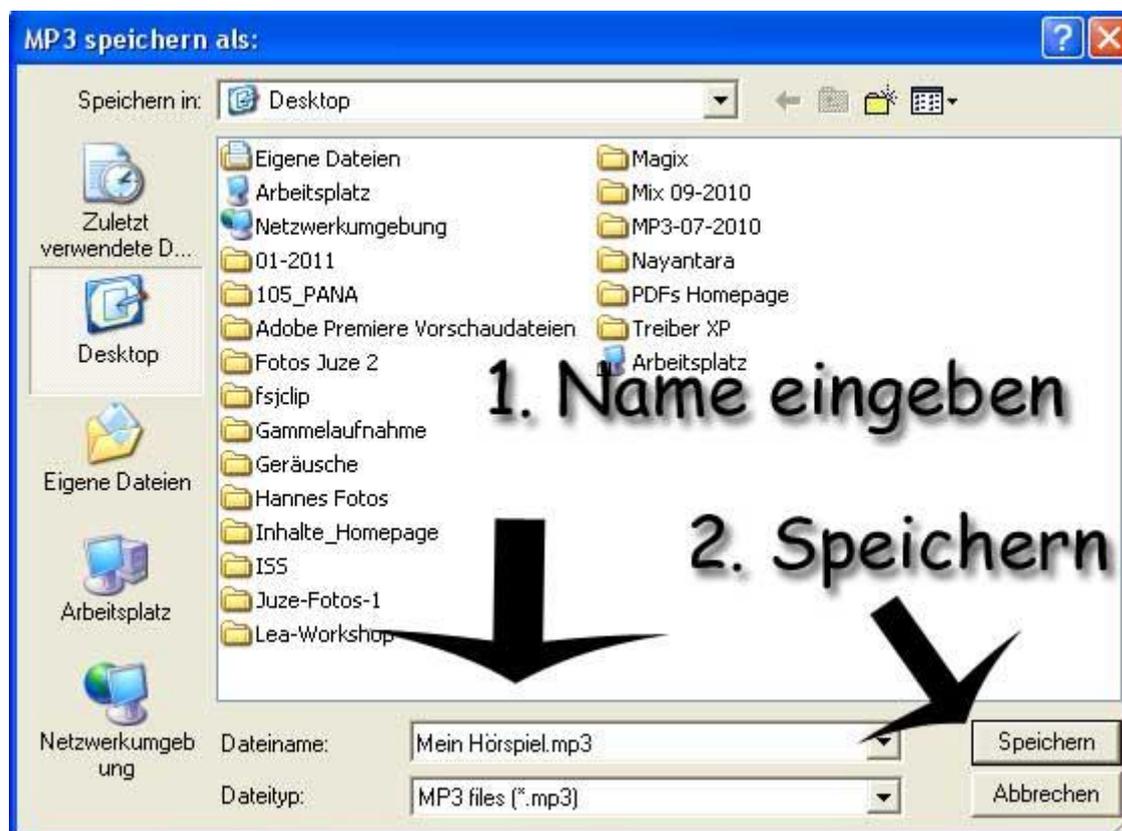
1. Programm „Lame“

2. Installieren mit Doppelklick + „Next“

suchen

Dann macht mit eurem Rechner Neustart, davor unbedingt abspeichern. Öffnet wieder eure Hörspielfdatei z.B. **„Mein Hörspiel.aup“**

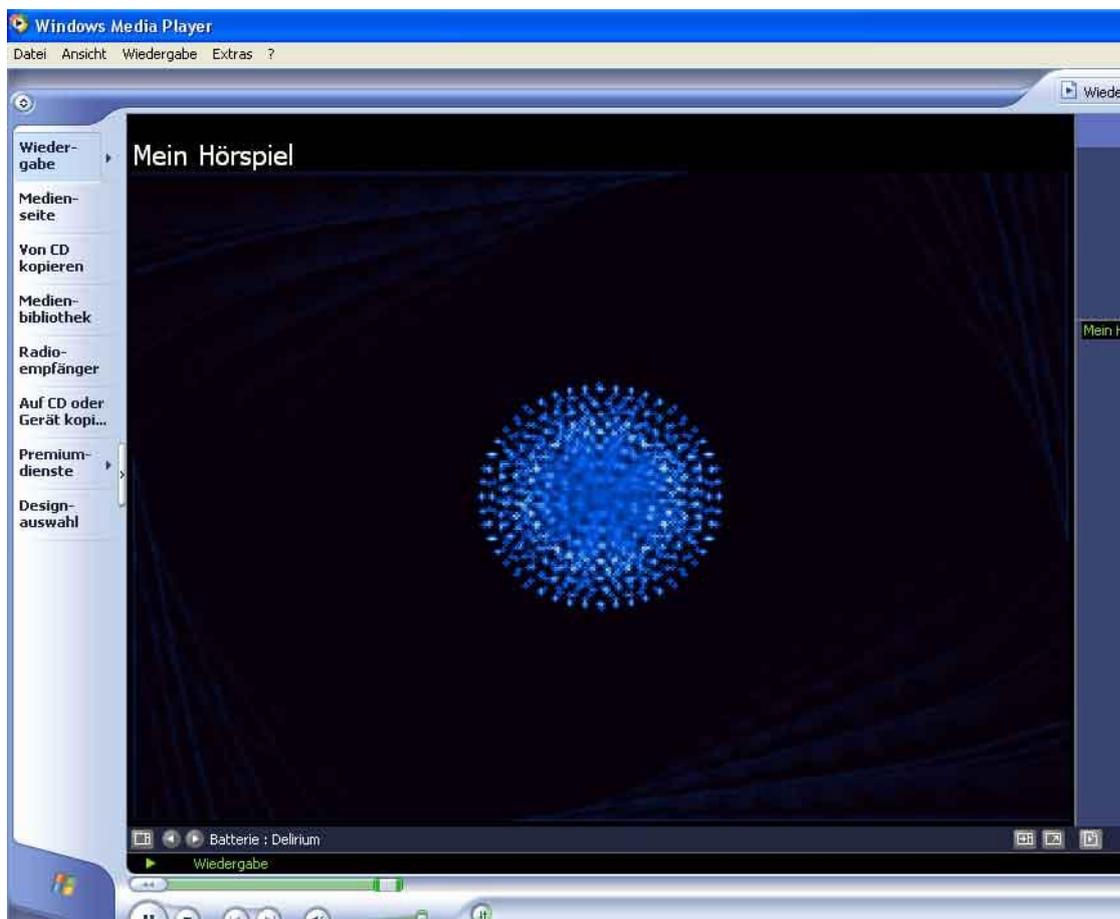
Jetzt nur noch den **Dateiname eingeben und Speicherort anwählen**



euer PC berechnet kurz das neue MP3 aus euren Schnitten, fertig! Dann wechselt auf Desktop oder euren Speicherort



Jetzt könnt ihr **mit Doppelklick euer Hörspiel** anhören, mit dem **Windows Media Player**



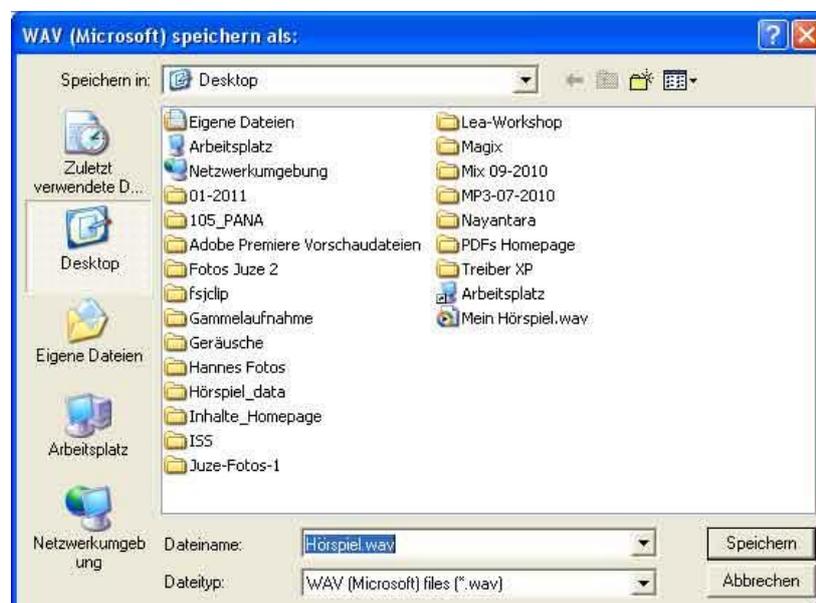
Wenn ihr damit zufrieden seid, brennt die Datei als CD oder kopiert sie auf einen Datenstick. Sonst geht noch mal zurück und ändert euer Hörspiel. Vergesst das Speichern der Änderungen nicht;)

WAV:

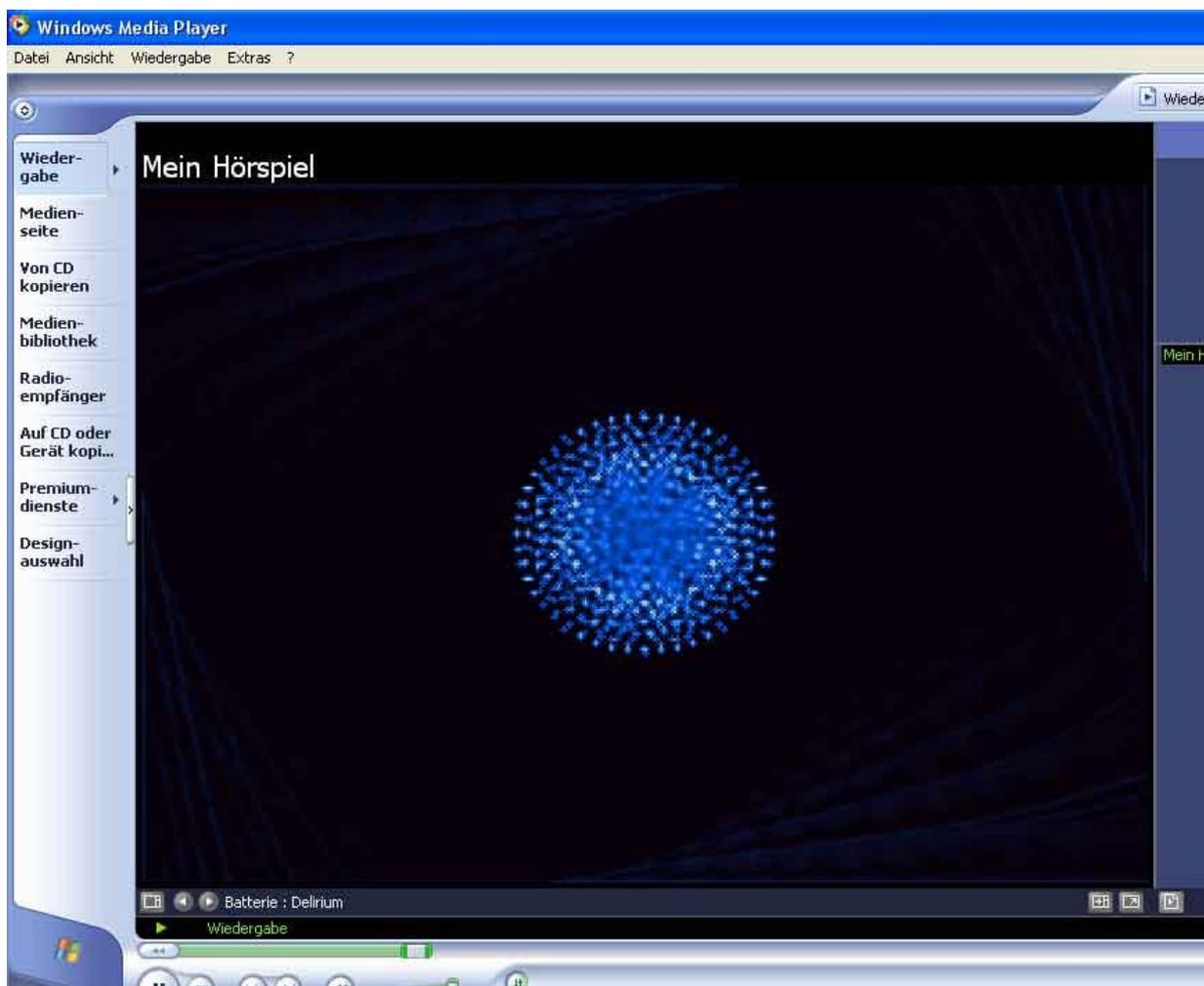
Klickt auf „Datei exportieren als WAV“



und wählt den **Speicherort an, z.B. Desktop**. Bestätigt mit ok.



Dann wechselt auf Desktop oder euren Speicherort. Jetzt könnt ihr **mit Doppelclick euer Hörspiel** anhören



Wenn ihr damit zufrieden seid, brennt die Datei als CD oder kopiert sie auf einen Datenstick. Sonst geht noch mal zurück und ändert euer Hörspiel. Vergesst das Speichern der Änderungen nicht;)

...Viel Spaß mit euren selbst erstellten Hörspielen, wenn ihr wollt könnt ihr eure durchgerechneten Hörspiele im Mitgliederbereich bei eurem Steckbrief hochladen!!!

Wünscht euch Eure: Nayantara

